



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0117/2021/1

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	29.04.2021	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	03.05.2021	Entscheidung

Grundsatzentscheidung zur weiteren Entwicklung der Grundschulen Katholische Grundschule Lindenbaum sowie Grundschulverbund Bergerhof/Wupper, Standort Bergerhof

Beschlussentwurf:

1.

Beide Grundschulen, die im Rahmen der Machbarkeitsstudie durch die Assmann-Gruppe bewertet wurden (Katholische Grundschule Lindenbaum und Grundschulverbund Bergerhof-Wupper, Standort Bergerhof) sollen jeweils nach den am 15.04.2021 vorgestellten Varianten D (= gegenüber der Variante E in der notwendigen Nutzfläche reduzierten Umsetzung) neu entstehen. Die konkrete Ausgestaltung dieser Variante erfolgt in gemeinsamer Abstimmung mit der jeweiligen Schule, Politik, Verwaltung und der Assmann-Gruppe.

2.

Die Katholische Grundschule soll dabei einen vollständigen Neubau auf dem Grundstück „Am Kreuz“ an der Elberfelder Straße (siehe in anliegender Begründung) erhalten.

3.

Der Neubau der Katholischen Grundschule soll dabei als Bildungshaus in Kombination mit einer dreigruppigen neuen Kindertageseinrichtung auf diesem unter 2. genannten Grundstück verbunden werden.

4.

Es wird folgender grundsätzlicher Ablaufplan zu den Beschlüssen zu 1. – 3. beschlossen:

- Als erstes soll der Neubau der Katholischen Grundschule in Kombination mit der neuen Kindertageseinrichtung auf dem neuen Grundstück als Bildungshaus errichtet werden.
- Nach Fertigstellung dieses Bildungshauses sollen die Katholische Grundschule sowie die drei neuen Kindergartengruppen einziehen.
- Nach erfolgtem Umzug der Katholischen Grundschule soll in die freiwerdenden Gebäudekomplexe am Grundstück Lindenbaum die Grundschule Bergerhof einziehen.
- Nach erfolgtem Umzug der Grundschule Bergerhof wird die Bauvariante D auf dem Schulgrundstück an der Lessingstraße umgesetzt. Nach Fertigstellung dieser Schule

in Bergerhof soll die Grundschule Bergerhof in diese neuen Schulräume einziehen.

5.

Die Verwaltung wird beauftragt, zur ersten Ratssitzung nach den Sommerferien einen konkreten Zeit-/Maßnahmenplan zu den Beschlüssen 1-4 als Beschlussvorlage vorzustellen. Ferner wird die Verwaltung beauftragt, für die neue Kindertagesstätte einen geeigneten Träger zu suchen.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten € : siehe Präsentation der Assmann-Gruppe	Produkt	Haushaltsjahr
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Die Stadt Radevormwald hatte im Jahr 2020 ein formelles Vergabeverfahren zur Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zu weiteren Entwicklung der Grundschulen Katholische Grundschule Lindenbaum sowie Grundschulverbund Bergerhof/Wupper, Standort Bergerhof, durchgeführt.

In diesem Vergabeverfahren wurde mit Beschluss des Rates vom 01.09.2020 die Assmann-Gruppe aus Dortmund mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie beauftragt.

Bereits Anfang September hatte die Assmann-Gruppe mit den ersten Untersuchungen der beiden Schulstandorte begonnen und im Folgenden Fragebogenaktionen und Workshops mit den beiden Schulen durchgeführt.

In der Sitzung des Schulausschusses am 15.04.2021 stellte die Assmann-Gruppe die Machbarkeitsstudie vor. Die Verwaltung unterbreitete in dieser Sitzung den Beschlussentwurf der Verwaltung (siehe Anlage).

Der Jugendhilfeausschuss ist in dieser Phase des Verfahrens zu beteiligen, da dessen Zuständigkeitsbelange aufgrund der beabsichtigten Errichtung einer neuen dreigruppigen Kindertagesstätte (als Bildungshaus im Verbund mit der neu errichtenden Katholischen Grundschule) betroffen sind. Daher erfolgt die Vorberatung im Jugendhilfeausschuss am 29.04.2021.

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 15.04.2021 keine Beschlussempfehlung abgegeben.

Die Präsentation der Assmann-Gruppe wird aufgrund des Umfangs nicht generell in Papierform an alle Empfänger versandt. Diese Präsentation wird in digitaler Form versandt und steht in Session zur Verfügung.

Nach dem Beschluss vom 03.05.2021 sind Arbeitsgruppen unter Beteiligung von Politik, Verwaltung, Schulen und der Assmann-Gruppe geplant. Termine werden noch mitgeteilt. In diesen Arbeitsgruppen soll die Ausgestaltung der Neubauvarianten für beide Schulen (in Form von „E – X“ aus der Machbarkeitsstudie) festgelegt werden.

Anlage:

Präsentation der Assmann-Gruppe vom 15.04.2021

(Diese Präsentation wurde Ihnen bereits per Mail übermittelt bzw. steht auch in Session zur Verfügung, um den Ausdruck in Papierform zu vermeiden.)

Präsentation der Verwaltung vom 15.04.2021